

# **Niederschrift**

**über die 34. Sitzung des  
Kreis- und Umweltausschusses**

**am 20.01.1997**

# Niederschrift

## Vorbemerkungen

- |                      |   |
|----------------------|---|
| 1. Sitzungsbeginn:   | 9.30 Uhr  |
| 2. Ende der Sitzung: | 12.05 Uhr   |
| 3. Ort der Sitzung:  | Sitzungsraum 1, Kreisverwaltung Ahrweiler<br>53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler |

## Unter dem Vorsitz von Landrat Joachim Weiler nahmen an der Sitzung teil:

1. Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
2. Elsner, Petra, MdL, Grafschaft (SPD)
3. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
4. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
5. Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)  
- abwesend bei TOP 2 -
6. Löhr, Kurt, Adenau (CDU) - stellv. Mitglied -
7. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)  
- Fraktionsvorsitzender -  
- abwesend bei TOP 2 -
8. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
9. Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

## die Kreisbeigeordneten:

- Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU) - 1. Kreisbeigeordneter -
- Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU) - 2. Kreisbeigeordneter -

## als Zuhörer:

- Lehmann, Hannelore, Adenau (ÖDP)
- Dr. Stange, Helmuth, Bad Neuenahr-Ahrweiler (F.D.P.) - Fraktionsvorsitzender -

## die Dezernenten:

- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Regierungsrätin Fischer
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz
- Regierungsdirektor Dr. Saftig

**der Schriftführer:**

- Kreisoberverwaltungsrat Kniel

**ferner von der Verwaltung:**

- Oberamtsrat Müller
- Kreisinspektorin Hengsberg
- Rechtsreferendar Glück
- Oberamtsrat Moeren (TOP 1)
- Amtmann Wirz (TOP 1)

**als Gäste nahmen teil:**Zu TOP 1:

- Architekt Schütz, Architekturbüro Schütz, Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Dipl.-Ing. Frank, Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz
- Dipl.-Ing. Lukas, Ingenieurbüro Ignis, Bonn
- Dipl.-Ing. Demmer, Ingenieurbüro Zocha, Grafschaft-Gelsdorf
- Oberstudiendirektor Rausch

Zu TOP 4:

- Dr. Tappe, Erster Beigeordneter der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

**Entschuldigt fehlten:**

- Gemein, Franz-Josef, Remagen (CDU)

## Niederschrift

### Tagesordnung:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung</b>
1	Neubau Peter-Joerres-Gymnasium a) Wärmeversorgung b) Einbau einer Photovoltaikanlage c) Bauliche Einrichtung der Fachklassen d) Lohndumping
2	K 24 - Ausbau zwischen Lückenbach und der L 73 bei Insul; Zustimmung zur Auftragsvergabe
3	Verschiedenes
	<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>
4	Grundstücksangelegenheiten
5	Personalangelegenheiten (abgesetzt)

## Öffentliche Sitzung

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest. Mit Zustimmung des Kreis- und Umweltausschusses wurde TOP 5 „Personalangelegenheiten“ von der Tagesordnung abgesetzt.

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
----------	---------------------

1	Neubau Peter-Joerres-Gymnasium a) Wärmeversorgung b) Einbau einer Photovoltaikanlage c) Bauliche Einrichtung der Fachklassen d) Lohndumping
---	---

#### a) Wärmeversorgung

RD Dr. Saftig teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass das in der Vorlage angesprochene Angebot der RWE Energie AG für das Peter-Joerres-Gymnasium einen Lieferpreis von 6,4 Pf/KWh vorsehe.

Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) wies darauf hin, dass bei den Vergleichsberechnungen in der Vorlage der Kostenanstieg zwischen den Berechnungen für jeweils eigene Heizzentralen für das Peter-Joerres-Gymnasium und Don-Bosco- mit Levana-Schule (Punkt 3) mit Wärmeeigenerzeugerkosten von 8,13 Pf/KWh und einer gemeinsamen Zentrale für das Peter-Joerres-Gymnasium mit Erich-Kästner-, Don-Bosco- und Levana-Schule (Punkt 5) mit Wärmeeigenerzeugerkosten von 10,35 Pf/KWh bzw. einem Wärmelieferpreisangebot der EVM von 13 Pf/KWh darauf zurückzuführen sei, dass eine Verbindungsleitung vom Peter-Joerres-Gymnasium zu dem bestehenden Verbund von Erich-Kästner-, Don-Bosco- und Levana-Schule erstellt werden müsste. Er bat deshalb darum zu prüfen, ob im Falle einer Erstellung dieser Verbindungsleitung durch den Kreis, für die das Büro Ignis in einem früheren Gutachten Investitionskosten von ca. 310.000 DM errechnet habe, die RWE Energie AG bzw. die EVM einen Lieferpreis unter 8,13 Pf/KWh anbieten könnten.

Herr Wirz (CDU) forderte eine Kostengegenüberstellung der verschiedenen Alternativen mit absoluten Zahlen unter Darlegung der zugrundeliegenden Rechenvorgänge.

RD Dr. Saftig und Dipl.-Ing. Frank wiesen darauf hin, dass eine Vertagung der Beschlussfassung bis zur nächsten regulären Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 24.02.97 eine Bauverzögerung zur Folge hätte.

Nach eingehender Diskussion und einer von Herrn Sundheimer (CDU) beantragten Sitzungsunterbrechung vertagte der Kreis- und Umweltausschuss einstimmig die Beschlussfassung zur Wärmeversorgung in eine eigens für diesen Tagesordnungspunkt einzuberufende Sondersitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 31.01.97, 11.30 Uhr.

Der Vorsitzende forderte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses auf, alle die Thematik noch betreffenden Fragen an Herrn Dr. Saftig zu richten. Mit Herrn Dipl.-Ing. Frank wurde vereinbart, dass zwischenzeitlich die Vorankündigung der Ausschreibung veröffentlicht werden könne.

Zu der Sitzung am 31.01.1997 sollten dann die Prüfungsergebnisse hinsichtlich der aufgeworfenen Fragen vorliegen und dem Kreis- und Umweltausschuss alle Unterlagen zur Verfügung gestellt werden, die der Arbeitsgruppe Schulbauten vorlagen.

#### **b) Einbau einer Photovoltaikanlage**

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm die aufgeführten Darlegungen zustimmend zur Kenntnis und beschloss einstimmig den Einbau einer photovoltaischen Kleinanlage unter der Bedingung, dass die Schule die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten für die vom Architekten vorgeschlagene kostenaufwendige Lösung selbst außerhalb des der Schule vom Kreis zur Verfügung gestellten Budgets finanziert.

#### **c) Bauliche Einrichtung der Fachklassen**

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm die vorgesehenen baulichen Einrichtungen einschließlich der Anregungen der Arbeitsgruppe Schulbauten zustimmend zur Kenntnis.

#### **d) Lohndumping**

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss einstimmig - entsprechend den Empfehlungen der Arbeitsgruppe Schulbauten -, auf die Mindestlohanforderungen in den Ausschreibungen nicht zu verzichten.

2	K 24 - Ausbau zwischen Lückenbach und der L 73 bei Insul; Zustimmung zur Auftragsvergabe
---	---

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte einstimmig der Vergabe des Auftrags zum Ausbau der K 24 zwischen Lückenbach und der L 73 bei Insul, 1. Bauabschnitt, an die Firma Schnorpfeil GmbH & Co KG, Treis-Karden, mit einer Auftragssumme in Höhe von 1.485.680,04 DM zu.

3	Verschiedenes
---	---------------

#### **a) Personelle Veränderungen innerhalb der Kreisverwaltung**

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses über die in der beigefügten Anlage aufgelisteten personellen Veränderungen innerhalb der Kreisverwaltung.

Hinsichtlich der teilweisen Auflösung des Bereichs „Kreiseigener Hochbau“ (Anhang Nr. 10) wies LKVD Paffenholz darauf hin, dass für die Übertragung der dort wahrgenommenen Aufgaben auf ein Architekturbüro außerplanmäßige Ausgaben entstehen, die im Rahmen eines Nachtragshaushalts veranschlagt werden müssten.

#### **b) Information zur Projektgruppe Leitbildentwicklung**

Der Vorsitzende unterrichtete den Kreis- und Umweltausschuss über die Einsetzung einer Projektgruppe zur Leitbildentwicklung. Der von dieser Gruppe zu erarbeitende Leitbildentwurf werde mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses erörtert und auch der Politik vorgestellt. Mitte des Jahres soll dann das mit allen Betroffenen abgestimmte Leitbild verbindlich eingeführt werden.

#### **c) nächste Sitzungstermine**

31.01.97	Kreis- und Umweltausschuss, 11.30 Uhr
18.02.97	Jugendhilfeausschuss
24.02.97	Kreis- und Umweltausschuss

#### **d) Sachstand Vulkanpark**

LKVD Paffenholz berichtete, dass die Kreisverwaltung zwischenzeitlich einen Bewilligungsbescheid erhalten habe, der die Auszahlung von Landesmitteln jedoch erst für das Jahr 1998 vorsehe.

Eine Vorfinanzierung der geplanten Projekte durch den Kreis und die Verbandsgemeinde Brohltal sei angesichts der Größenordnung der Kosten nicht möglich

Die Verwaltung werde sich deshalb nochmals mit der Landesregierung in Verbindung setzen und auch unter dem Aspekt der Gleichbehandlung mit dem Landkreis Mayen-Koblenz, der 1995 einen Bewilligungsbescheid für Landesmittel für das Jahr 1997 erhalten habe, auf Auszahlung der Landeszuschüsse im Haushaltsjahr 1997 drängen.

Des weiteren teilte er mit, dass der Landkreis Mayen-Koblenz beabsichtige, sich mit dem Vulkanpark-Projekt an der „Expo 2000“ zu beteiligen, und den Landkreis Ahrweiler um Mitwirkung gebeten habe.

Der Landrat habe daraufhin der Staatskanzlei mitgeteilt, dass der Kreis und die Verbandsgemeinde Brohltal grundsätzlich an einer Bewerbung interessiert seien, wenn die Kostenfrage geklärt sei - evtl. durch Einrechnung bei den Projektkosten. Darüber hinaus könne es nur sinnvoll sein, wenn zur Expo 2000 alle vom Vulkanismus geprägten Landkreise im nördlichen Rheinland-Pfalz gemeinsam eine Bewerbung abgeben.

Dieser Vorschlag habe positive Resonanz gefunden, so dass derzeit auf Arbeitsebene eine Bewerbung als Gemeinschaftsprojekt der Landkreise in Vorbereitung sei. Zusätzliche Kosten würden den Landkreisen nach Aussage der Staatskanzlei für die Präsentation auf der Expo nicht entstehen, da diese über den Bund, die Länder und Sponsoren finanziert werden soll.

Der Kreis Mayen-Koblenz habe zu der Bewerbung einen Beschluss des Kreistages herbeigeführt, was aber bei uns wegen Ablauf der Bewerbungsfrist nicht mehr möglich sei. Die Verwaltung werde dem Kreis- und Umweltausschuss über die weitere Entwicklung berichten.

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm von der beabsichtigten Bewerbung zur Expo 2000 gemeinsam mit den Kreisen Mayen-Koblenz, Cochem, Bernkastel-Wittlich und Bitburg-Prüm Kenntnis.

#### **e) Information zum Medienzentrum**

Der Vorsitzende informierte den Kreis- und Umweltausschuss entsprechend der Anfrage von Herrn Henzgen (SPD) über die Ausleihfrequentierung des Videoprojektors des Medienzentrums.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Joachim Weiler  
Landrat

Kniel  
Kreisoberverwaltungsrat



